

Georg Wenrichs *Rerum ab Arabibus in Italia Insulisque adjacentibus, Sicilia maxime, Sardinia atque Corsica gestarum commentarii* von 1845 aus acht Bänden, wo in Wirklichkeit der einzige Band gerade einmal VI und 346 Seiten zählt. Zum Glück gibt die Vf. diese Praxis schon auf S. 13 auf und verwendet dort wieder die originalen Formatangaben. Eine weitere Verschlimmbesserung zeigt sich bei den von M. fein säuberlich mit arabischer Numerierung aufgeführten Originalquellen, die in der jetzigen Ausgabe nur mit einfachen Spiegelstrichen wiedergegeben sind, was die Übersichtlichkeit natürlich erschwert. Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es keinen einzigen Grund, dieses Buch zu benutzen, zumal das Original bei der Bayerischen Staatsbibl. unter der Signatur Ital. 294 b in einem Digitalisat vorliegt. Nützlich gewesen wäre allerdings ein Urkunden- und Hss.-Verzeichnis sowie eventuell ein Literaturverzeichnis, dies scheiterte aber wohl schon am Unverständnis für die Angaben in den Anmerkungen.

H. Z.

---

Armindo DE SOUSA, *A Morte de D. João I. Um tema de propaganda dinástica (Micro-histórias)* Porto 2009, Fio da Palavra, 106 S., ISBN 978-989-8171-08-5, EUR 13. – Aus der Zs. *Lucerna* (1984) S. 417–487 nachgedruckt wird eine Erörterung der chronikalischen, dokumentarischen und epigraphischen Quellen zum Ableben König Johanns I. von Portugal 1433. Daß der Begründer des Hauses Avis gerade am 14. August einen guten Tod starb, dem Jahrestag der Schlacht von Aljubarrota 1385 gegen Kastilien, mit der er den Thron gewonnen hatte, wurde als göttliche Bestätigung der neuen Dynastie gewertet. Erwähnt sei, daß gesammelte Aufsätze von A. de S. in zwei Bänden 2009 beim gleichen Verlag erschienen unter dem Titel *O Parlamento Medieval Português e Outros Estudos*.

K. B.

Saul António GOMES, *D. Afonso V. o Africano (Reis de Portugal)* Lisboa 2009, *Temas e Debates*, 448 S., Abb., ISBN 978-972-759-975-2, EUR 24,95. – Diese Biographie Alfons' V. von Portugal († 1481) erschien zuerst 2006 bei einem portugiesischen Bücherclub als Teil einer Reihe, welche die Biographien sämtlicher portugiesischer Könige vereint. Wegen ihrer hohen Qualität und ihres wissenschaftlichen Anspruchs wurde die Reihe innerhalb kurzer Zeit vom Verlag *Temas e Debates* neu aufgelegt. Beim hier besprochenen Band wurde gegenüber der ersten Auflage nur eine Auflistung der Publikationen zu Alfons V. zwischen 2006 und 2009 hinzugefügt (S. 40). Der Vf. ist ein guter Kenner der archivalischen Quellen des 15. Jh. in Portugal und setzt sie als wichtigste Grundlage der Darstellung ein. Die zeitgenössische und wenig später entstandene Historiographie, die Gesetzgebung und die Werke portugiesischer Autoren, die einen Bezug zu diesem König haben, werden auch häufig herangezogen, Sekundärliteratur oder ausländische Quellen in viel geringerem Maße. Diese Quellenauswahl bestimmt die Art der Darstellung und die bevorzugten Themen. Die Beziehungen des Königs zu seinen nächsten Verwandten und zu den verschiedenen sozialen Gruppen werden mit Detailfülle anhand von Briefen und Urkunden dargestellt. Auch sehr detailliert ist die Beschreibung der königlichen Verwaltung und der militärischen Unternehmungen. Das lange Kapitel über das Kulturleben beschreibt die Funktionsweise des königlichen